

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

22 (23.1.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Erstes Blatt.

Freitag den 23. Januar

1885.

Bekanntmachung.

Den Maskenball am 24. Januar l. J. betreffend.

Samstag den 24. Januar l. J. findet der Eingang zu den Sälen der Festhalle vom Stadtpark aus durch den Restaurationsanbau und jener zur Gallerie vom Hauptportale aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Saal begeben wollen, fahren am Portierhäuschen vorbei bei dem Restaurationsanbau an und an der Freitreppe vorüber nach der freien Straße ab; beim Abholen wird in umgekehrter Richtung an- und beziehungsweise abgefahren.

An dem Hauptportal dürfen nur Wagen vorfahren, deren Insassen die Gallerie besuchen wollen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1885.

Großb. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 1621. Die Ehefrau des Kaufmanns Franz Berner, Adelheid geborene Burger von hier, wurde durch Urteil Großb. Amtsgerichts hier vom Heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern.

Karlsruhe, 20. Januar 1885.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

Zufolge freundlichen Entgegenkommens des Herrn Restaurateurs Berger wird bei den in der Festhalle stattfindenden Veranstaltungen das zu entrichtende Garderobegeld von seitherigen 20 Pf. auf 10 Pf. für die Garderobestücke je einer Person ermäßigt.

Karlsruhe, den 22. Januar 1885.

Stadtparkcommission.

Badischer Frauenverein.

31. Als Schluß des XXV. Unterrichtscurses zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen findet in unserm Vereinslokale (Gartenstraße 33) Montag den 26. d. Mts., vormittags von 10 bis 12 Uhr, eine Prüfung, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen. Gleichzeitig werden diejenigen Arbeiten, welche von den Industriellehrerinnen des Landes zum Besten des Unterstützungsfonds angefertigt worden sind, zum Verkauf ausgestellt sein, dessen Ergebnis dem genannten Fond zufließen wird.

Karlsruhe, den 20. Januar 1885.

Der Vorstand der Abteilung I.

Fabrisk-Versteigerung.

Freitag den 23. Januar l. J.

Vormittags 9 Uhr, werden in der Schwannstraße 38, eine Treppe hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Anna Maria Brechtel Wittwe gehörige Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreibwerk und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1885.

22. F. Knab, Waisenrichter.

Hagsfeld.

Eigenschafts-Versteigerung.

Martin Murr Wittwe, Eva Katharina geb. Kastner von Hagsfeld, und deren Kinder lassen der Erbtheilung wegen mit obervormundschafter Genehmigung vom 13. d. M. nachverzeichnete Eigenschaften auf dem Rathhause zu Hagsfeld am

Wittwoch den 4. Februar d. J.

Vormittags 9 Uhr,

zu Eigenthum öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Gemarkung Hagsfeld.

1. Lagerb.-Nr. 1234. 8 Ar 22 Meter Acker auf die Grub, neben Wilhelm Wurm und Wilhelm Weinger. 150 A
2. Lagerb.-Nr. 2753. 9 Ar 41 Meter Acker in der äußern Neuhof, neben Friedrich Videll und Jakob Friedrich Rausch II. 150 A
3. Lagerb.-Nr. 490. 8 Ar 32 Meter Acker auf die Eich, neben Ludwig Murr und Martin Stoll. 160 A
4. Lagerb.-Nr. 2105. 6 Ar 50 Meter Acker auf das Oberdorf, neben Martin Stoll und Barbara Köhl. 160 A
5. Lagerb.-Nr. 3581 a. 9 Ar 70 Meter Acker im Säufteigerfeld, neben Rathschreiber Deß und Bernhard Lang Wittwe. 200 A
6. Lagerb.-Nr. 1941. 26 Ar 1 Meter Acker in den langen Aedern, neben Heinrich Murr und Gottlieb Heinrich Neb. 600 A

7. Lagerb.-Nr. 1662. 8 Ar 68 Meter Acker im Eichbäumle, neben Heinrich Erb und Christian Murr Wittwe. 150 A
8. Lagerb.-Nr. 1851. 11 Ar 52 Meter Acker auf den Eggensteinerweg, neben Andreas Schmidt und Adam Stoll. 160 A
9. Lagerb.-Nr. 1319. 6 Ar 71 Meter Acker auf die Gärten, neben Wilhelm Weinger und Heinrich Brecht. 150 A
10. Lagerb.-Nr. 701. 7 Ar 78 Meter Acker auf den Wald hinunter, neben Johann Gierich und Jakob Fr. Horn. 100 A
11. Lagerb.-Nr. 3702. 5 Ar 72 Meter Acker im Säufteigerfeld, neben Adam Erb und Johann Fr. Murr. 150 A
12. Lagerb.-Nr. 3327. 5 Ar 42 Meter Acker in der Weglang, neben Heinrich Murr und Christian Lang. 60 A

II. Gemarkung Hintsheim.

13. Lagerb.-Nr. 404. 9 Ar 9 Meter Acker im Wittum, neben Wilhelm Kleener und Karl Murr. 200 A

III. Gemarkung Grödingen.

14. Lagerb.-Nr. 7487. 47 Ruthen 48 Fuß Wiesen in den Dürrwiesen, neben Konrad Krüger und Aufstößer. 100 A
15. Lagerb.-Nr. 7421. 44 Ruthen 17 Fuß Wiesen in der Geroldsbeck, neben Jakob Friedrich Benz und Friedrich Videll. 80 A

Hagsfeld, den 21. Januar 1885.

Das Bürgermeisterramt.

J. Gierich.

Deß, Rathschrbr.

Durlach.

Rugholz-Versteigerung.

32. Nr. 35. Aus den Durlacher Stadtwaldungen bringen wir zur Versteigerung:

Donnerstag den 29. d. Mts.

aus den Distrikten "Oberwald" bei Gottesau und "Eismorgenbrunn" bei Durlach: 190 Erlen, 150 Bappeln, 35 Eichen, 25 Buchen, 9 Weibbuchen, 7 Ulmen, 3 Birken, 3 Weiden und 1 Fichte.

Zusammenkunft früh 9 Uhr an den 3. Stellen fallen bei Gottesau.

Freitag den 30. d. Mts.

aus Distrikt "Bergwald" zwischen Durlach und Hohenweitzersbach: 42 Rothbuchen, 19 Eichen, 8

Birken, 5 Fichten, 2 Weißbuchen, 1 Forle, 1 Esbeere und 36 aholzten Wagnerslangen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr unten am Hieselschlage auf der Tiefenthalstraße.

Die Waldhüter Kleiber, Matt und Meier von Durlach sind angewiesen, die Hölzer auf Verlangen vorzuzeigen; von Ersterem werden auch Auszüge aus den Aufnahmelisten gefertigt.

Durlach, den 18. Januar 1885.

Städtische Bezirksforstrei.

Samer.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Werktag von 10-12 Uhr Vormittags.

— Akademiestraße 65 (neue) ist eine Wohnung im vierten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April an sehr stille Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

— Amalienstraße 53 ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Aussicht in die Gärten, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Gartenstraße 30 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

— Hirschstraße 34 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst Nachmittags von 2-4 Uhr.

— Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

31. Kaiserstraße 140 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, hellen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Kaiserstraße 161 ist im 3. Stock eine Wohnung, in die Ritterstraße gehend, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

32. Kaiserstraße 180 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, nach vornen, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst.

22. Karlstraße 62 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Kronenstraße 22 ist auf den 23. April oder früher im 3. Stock, gegenüber der Tochter-
schule, eine Wohnung, bestehend aus 5
Zimmern, Küche mit Wasserleitung und
Zugehör, zu vermieten. Näheres Ruppur-
rerstraße 2 im unteren Stock.

*3.3. Kronenstraße 19 ist eine freundliche
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher-
verschluss auf 23. April zu vermieten.

3.2. Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße,
ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus
3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und
sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu ver-
mieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und hat
Gas- und Wasserleitung. Näheres im Hause selbst
oder im Laden.

Leopoldstraße 23 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 5 Zimmern mit Gas und Wasser-
leitung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im
Laden.

* Querstraße 12 sind zwei Wohnungen, be-
stehend in je 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller,
sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Ruppurrerstraße 22 ist der untere Stock
von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu
vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18, 1. Stock.

6.3. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock, be-
stehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, mit
Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23.
April d. J. zu vermieten. Näheres Amalien-
straße 89, parterre.

Spitalstraße 36 ist im 3. Stock des Hinter-
hauses eine Wohnung von Zimmer, Alkov, Keller
und Speicher auf sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen im Laden.

3.3. Waldstraße 81 ist der 2. Stock, bestehend
in 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu ver-
mieten; auf Verlangen können mehrere Mansar-
den abgegeben werden. Die Wohnung ist elegant
mit allem Comfort hergerichtet.

Wilhelmstraße 9 ist eine Wohnung von
6 Zimmern, elegant ausgestattet, mit Salon, Bal-
kon, Veranda, Badezimmer, Centralheizung etc.,
auf 23. April zu vermieten.

*4.4. Bähringerstraße 68 ist im 3. Stock
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Teil
am Waschhaus und Trockenspeicher sammt Zugehör
auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.2. In einem ruhigen Hause ist der 4. Stock
von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller
nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.
Zu erfragen Werberstraße 26, parterre.

Zwei schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock
von je 4 freundlichen, mittelgroßen Zimmern, Man-
sarde nebst allem Zugehör sind auf 23. April zu
vermieten. Der 3. Stock kann schon früher be-
zogen werden. Näheres Belfortstraße 17, parterre.

3.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von
4 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf 23.
April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47
im 1. Stock.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend
aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer,
ist auf 23. April an eine kleine Familie ohne Ge-
schäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35,
parterre.

Wegen Verletzung ist Schützenstraße 92 der 3.
Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zuge-
hör sofort zu vermieten. *3.2.

*2.2. Seminarstrasse 4a ist eine
hübsche Wohnung von 3 großen Zim-
mern, Badkabinett, Küche, Mansarde etc.
an einen älteren Herrn oder an eine
Dame per 23. April a. o. zu vermieten.
Näheres parterre.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche,
Keller und Wasserleitung ist auf 23. April zu ver-
mieten bei F. Binz, Lessingstraße 8.

Kaiserstraße 14a
ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zugehör, Glasabschluss, mit Gas-
und Wasserleitung versehen, per 23. April
zu vermieten.

Stallung
für 6 Pferde, neu hergestellt, mit Bür-
schenszimmer, Heuspeicher und Wagen-
remise.

Eine Wohnung im Seitenbau von 3
Zimmern nebst Zugehör per 23. April
zu vermieten. 4.2.

Die Villa Schirmerstraße 10,
enthaltend 9 Zimmer und Zugehör, ist auf
23. April zu vermieten. Dieselbe eignet sich
zu einer Wohnung für eine Familie, ist ele-
gant ausgestattet mit Parkettböden etc. Nä-
heres Stephanienstraße 76. 3.2.

Laden zu vermieten.
4.4. Kaiserstraße 139 ist ein kleiner Laden, gegen-
über der Löwen-Apotheke, zu vermieten. Näheres
bei Gebrüder Faber.

Laden zu vermieten.
Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße)
ist ein sehr schöner Laden mit anstößender Woh-
nung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder
auf 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine einzelne Dame sucht auf April eine
Wohnung von 2-3 Zimmern in der Bismarck-
straße. Offerten unter C. v. M. nimmt das Kontor
des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.
Waldstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterre-
zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Erbringenstraße 32 sind im Vorderhaus und
im Hinterhaus je 2 Mansardenzimmer mit Kochöfen
auf 23. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit
zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer
Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im
2. Stock.

*2.2. Ecke der Werber- und Ruppurrerstraße 40
ist ein schön möbliertes Zimmer mit 3 Fenstern an
1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen
im 3. Stock rechts.

*2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße,
eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Februar
an einen Herrn abzugeben.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer, parterre, ist so-
gleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Wie-
landstraße 30.

2.2. Schützenstraße 39 sind im zweiten Stock
auf 1. Februar oder sofort zwei einzelne, gut möb-
lierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden
bortselfst.

2.2. Waldstraße 6, Hinterhaus, ist ein gut möb-
liertes Parterrezimmer um billigen Preis zu ver-
mieten.

2.2. Werberstraße 18 ist ein gut beheizbares, möb-
liertes Parterrezimmer wegen Verletzung sogleich
oder später billig zu vermieten.

* In einer Villa in der Schirmerstraße, nahe
dem Hardtwald, sind mehrere möblierte oder un-
möblierte Salons mit Schlafzimmer mit oder ohne
Stallungen und Dienerzimmer auf 23. April oder
später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 52
im 3. Stock.

Stallung zu vermieten.
* Kaiserstraße 245, Ecke der Leopoldstraße, ist
auf 23. April Stallung für 5 Pferde nebst Zuge-
hör zu vermieten. Näheres Kunstschulplatz 2,
ebener Erde, Mittags von 1-2 Uhr.

Dienst-Anträge.
3.3. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu
Kindern hat, Zimmerarbeit und Nähen gründlich
versteht, findet sofort Stelle in Offenburg,
Pangestraße 442 im 2. Stock.

Schützenstraße 73, parterre, findet ein ordent-
liches Mädchen sogleich eine Stelle.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen,
gut waschen und bügeln kann, findet in einer sehr
kleinen Haushaltung Stelle: Stephanienstraße 12.

Herrschafstöchinnen mit Zeugnissen
finden gute Stellen durch Urban Schmitt,
Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Zimmermädchen, ein besseres, wird ge-
vorgezogen. Näheres Blumenstraße 4, parterre
rechts. 3.2.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet
stets die besten Stellen durch
Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumen-
straße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.
- Mädchen, welche gut und einfach kochen

können, Zimmer, Hand-, Küchen- und Kinder-
mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt,
Haupt Central Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital anzuleihen.
* 1000 bis 1500 Mark si b Anfangs März
d. J. bei einer diesigen Aktiengesellschaft auf erste
Hypothek, doppelte Versicherung zu 5%, auszu-
leihen. Näheres ist bei der Agentur der literarischen
Anstalt, Kaiserstraße 154 dabier, zu erfahren.

4200 Mark werden als Nachhypothek auf
ein gut rentirendes Haus des
östlichen Stadtteils gesucht. Anträge befördert
unter P. 34 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Gesuch.
2.1. Es wünscht Jemand sich an einem nach-
weisbar rentablen, geschäftlichen Unternehmen mit
Kapital aktiv oder passiv zu beteiligen. Offerten
unter Z. Z. sind im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Lebensversicherung.
*3.2. Für eine der ältesten und renommiert. Leb-
Vers. Anstalten Deutschl. wird für hier und Um-
gegend ein geeigneter Vertreter gesucht. Gewandte
Herren von Distinktion, welche sich auf diskreteste
Weise einen reellen Nebenberd. erwerben wollen
und in den feinsten Familien verkehren, mögen sich
gest. sub K. N. 14 an das Kontor des Tagblattes
wenden. Belästigung durch Incasso auf Wunsch
ausgeschlossen.

Herdschloffer,
tüchtige, finden dauernde Arbeit: Kaiserstraße 132.
Tüchtige Schneider
für Militär-Arbeit finden Beschäftigung.
Schröder & Fränkel.

Kellnerinnen,
bessere, finden vorzügliche Stellen durch
das Haupt-Placirungsbureau von K. Trö-
ster, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrlings-Gesuch.
5.2. In meinem Eisenwaarengeschäft ist für ein-
en jungen Mann mit guter Schulbildung eine
Belehrstelle offen. Eintritt sofort oder später.
J. Marum, Kaiserstraße 48.

Streichmusik,
bestehend aus ca. 5 Mann, sucht ein Verein für
einen Abend. Offerten mit Preisangabe sind im
Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. 1000
abzugeben.

Stelle-Gesuch.
*3.2. Eine ältere Person, welche sehr gut kochen
und überhaupt einem Haushalte vorstehen kann,
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sogleich oder auf
1. Februar eine Stelle. Näheres Herrenstraße 54
im 3. Stock links.

Avis.
2.1. Ein junger Mann, mit allen Comptoir-
Arbeiten vertraut, der einfachen und doppel-
ten Buchführung sowie der Correspondenz
mächtig, sucht sofort oder später Engagement.
Prima-Referenzen, beste Zeugnisse. Gefällige
Offerten erbeten sub A. 21 an das Kontor
des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.
Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und
Bühen. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus
im 3. Stock rechts. 3.3.

* Eine alleinstehende Frau (Witwe) sucht noch
2 Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern
der Wäsche und Kleider. Gest. Offerten erbeten:
Bähringerstraße 26 im 2. Stock.

Krankenpflegerin.
*3.2. Eine geübte Krankenpflegerin empfiehlt sich
zur Krankenwartung. Zu erfragen Waldstraße 63
im 2. Stock rechts.

Möbel-Verkauf!
Sämtliche Holz- und Polstermöbel und Betten
für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken,
Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen stets auf Lager bei D. Hirt,
Ruppurrerstraße 17.

Eine norddeutsche Braunnute,
2.2
militärfromm, 7jährig, zum Reiten und Fahren
geeignet, 168 cm hoch, passend für eine Herrschaft
oder einen einzelnen Herrn, hat sogleich zu ver-
kaufen: **Albert Keller, Oekonom in Dürr-
menz (Württemberg) bei Mühlacker (Pforzheim).**

Zu verkaufen.

*22. Zwei elegante cremefarbige Kleider sind zu verkaufen: Bähringerstraße 112 im 2. Stock.

22. Eine vollständige, gut erhaltene Bäckereieinrichtung ist zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bücher-Gesuch.

Wir suchen zu kaufen: 22.

Häusser.

Geschichte der Pfalz.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.

Zur gefl. Beachtung.

62. Gold, Silber, Stickereien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. S. Hilb, Bähringerstraße 64.

Ankauf.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hiefür die höchsten Preise. Simon Jost, Spitalstraße 20.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten u. zahlr. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben. 63.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Krüher Kreuzstr. 22, jetzt Kreuzstr. 14, parterre.

Guten Mittagstisch

zu 60 und 80 Pf. in und außer dem Hause empfiehlt F. Witt, zum Silbernen Anker. 32.

Nachhilfe-Unterricht

für einen Realgymnasialisten im Lateinischen und Französischen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. 100 sind an das Kontor des Tagblattes erbten.

Weinhandlung

und

Gasthaus zum goldenen Adler

von

Adolf Steiner,

Karl-Friedrichstrasse 12,

empfehl sein grosses Lager in:

Tisch- u. Dessertweinen, deutsche und französische Schaumweine,

Schwarzwald. Kirschen- und Zwetschgenwasser

en gros & en détail

zu möglichst billigen Preisen.

Stollwerck'sche

Malzbonbons

empfehl die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

88. Groß. Hoflieferant.

Reine Natur-Weine.

Von dem Weinproduzenten der Villa San Rocco in Porto Ferrajo, Insel Elba, wurde mir der Verkauf seiner Weine übertragen. Dieselben sind als reinste Naturweine garantiert und empfehle solche zu nachstehenden Preisen:

Moscato, per Flasche M. 2.50, weisser süsser Wein, hochfeine Qualität,

Anzonica, per Flasche M. 2.50, weisser süsser Wein, Ersatz für feinen Madeira.

Alentico, per Flasche M. 2.50, rother süsser Wein, von ganz eigenartigem Aroma (Genre Alicante).

San Gloveto, per Flasche M. 2.—, rother herber Wein, Ersatz für guten Bordeaux.

Blancone, per Flasche M. 1.60, bester weisser, trockener Wein.

Die Weine haben durch die Beschaffenheit des Bodens der Insel Elba einen gewissen Eisengehalt und sind daher als **Suntäteweine** ganz besonders zu empfehlen.

Lud. Dörflinger,

Waldstrasse 45.

Rechten

Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit,

per Flasche exl. Glas

Burgunder I. 90 F

Burgunder II. 70 "

die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter,

empfehl **Julius Hoeck,**

Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Burgunder-Rothwein,

anerkannt gut,

per Liter in Fässchen à 95 Pf.,

per Flasche ohne Glas à 85 Pf.

empfehl die Weinhandlung

Max Homburger,

12.1. 30 Kronenstrasse 30.

Schwarzen Thee,

nämlich:

feinsten **Souchon-Thee**, offen und in Paquets, **Decco-Thee** mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Ademiestr. 12.

109. **Leb. Hummern,**

Austern,

Turbots,

Soles,

Rheinsalm,

Schellfische

empfehl

L. Pfefferle,

Hirschstr. 31.

22. **Frische**

Schellfische

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne

Frische holl. Schell-

fische und Cabeljan

empfehl

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Stockfische,

nach bester Art gewässert, empfiehlt fortwährend frisch 22.

And. Dörtzbach,

Ecke der Bürger- u. Blumenstraße.

Das Neueste und Feinste in Taschentuch - Parfüm,

als: **Dornröschen, Edelweiß, Soppfenblüthen, Maiglöckchen, Veilchen u. Rosen,** bei

Fr. Bösch,

Hirschstr. 12.

Zur Ball-Saison

empfehl 73.

Brillant-Puder,

Haar-Puder,

trockene und flüssige **Schminken,**

Veloutine von Ch. Fay,

Reis- und Fett-Puder,

weiß, rosa und gelb,

Luise Wolf Wwe.,

Parfümeriehandlung,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Für die rauhe Jahreszeit:

Flüssige Glycerin-Seife,

Toilette-Glycerin- u. Baselin-

Seife,

Mandelklee,

Baselin-Cold-Cream,

Lippenpomade

empfehl

Sophie Seiler Wittwe,

Waldstraße 14.

Beste

Toilette-Puder von Herbert,

Perlenwasser,

Eau de Lys,

Schminke, weiß und rosa,

empfehl

Sophie Seiler Wwe.,

Waldstraße 14.

Aegyptische

Lufah

(Schwämme),

vorzügliches Mittel zum Reiben

der Haut und Reinigen des Kör-

pers. Vorräthig bei 33.

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail

Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Damenfrisiren

empfehl in und außer dem Hause

A. Dieger Wittwe,

Friedrichsplatz 11.



Brillant-Spitze
das Beste in
Waschstricke
von
J. Meibauer & Co.
Herrsch (Gemeinlich)
beobachtet man
gleichbedeutend
keine und ist
merkwürdig
beim Waschen
höchstens billig.

Zur Ballsaison

empfehle:
Spitzen,
weiße und crème,
Rüschen,
Fichus,
Gold-, Silberspizen und Borden,
feine Umschlagtücher,
farbige, Strümpfe,
Vorsteck-Schleifen n. s. w.

Theodor Birk,

vormalig **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstraße 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaren- und Wäsche-
Geschäft.

NB. Vereinsmarken werden in Zahlung
angenommen. 3.3.

Grösstes Lager fertiger Wäsche

für
Herren, Damen u. Kinder
empfehle bestens

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

Karlsruher Corsetten-Fabrik

empfehle Corsetten in allen Sorten en gros
et en détail, nach Maß. Vermöge feiner
Appretureinrichtung können ältere Corsetten
wieder wie neu hergerichtet werden. 12.11.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Zeige andurch ergebenst an, daß mein
Lager in

Cravatten,

hauptsächlich schwarze zum Anhängen,
wieder ergänzt ist, auch empfehle

weisse Cravatten

(Batist und Atlas),
sogenannte Diplomaten-Slipse zc., sowie
große Auswahl in

Vorsteck-Nadeln

zu billigsten Preisen.

Theodor Birk,

vormalig **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstraße 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaren- und Wäsche-
Geschäft.

NB. Vereinsmarken werden in Zahlung
genommen. 3.3.

Krausen, Krauseureste, Plissés,

ganz neue Sachen, außerordent-
lich billig bei 3.2.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, Ritterstraße 4.

Corsetten

in Kordel und Fischbein sind wieder vor-
rätlich in allen Weiten und Preislagen
in bekannt gut sitzender Façon, sowie
vorzügliche

Uhrfeder-Corsetten

bei

Theodor Birk,

vormalig **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstraße 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaren- und Wäsche-
Geschäft.

NB. Vereinsmarken werden in Zahlung
angenommen. 3.3.

Ball-Blumen

gebunden und einzeln sowie Blätter zc. zc.
in größter Auswahl **billigst.**

Das Umbinden älterer sowie Anfertigung
neuer **Ball-Garnituren** wird auf
das Geschmackvollste und Billigste besorgt

C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 167.

Ballblumen

in jeder Preislage, einzeln und gebun-
den, sind in schönster Kollektion ein-
getroffen.

Ältere zerdrückte Blumen werden
wieder schön hergerichtet und umgebunden.

F. Herrmann, Modes,
43. Waldstraße 22.

Zur wieder eingetretenen
kalten Bitterung empfehle:

Unterhosen, Unterjacken,
Strümpfe, Socken, Hand-
schuhe für Kinder, Damen und
Herren, Halbstonell- und Fla-
nellhemden, Schälchen,
Velzmuffe für Damen à M. 2.80,
Kindermuffe und Kragen,
wollene Unterröcke, Ka-
puzen, Velzmützen für Knaben.

Theodor Birk,

vormalig **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstraße 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaren- und Wäsche-
Geschäft.

NB. Vereinsmarken werden in Zahlung
genommen. 3.3.

Pariser und Brüsseler Spitzen- Wäscherei.

Nach Pariser und Brüsseler Methode werden
ächte weiße und schwarze Spitzen, Barben,
Schleier gereinigt, ausgebessert und wie neu ap-
plicirt. Imitations- und gewöhnliche Ranten
werden wie neu hergestellt. Mull-, Tüll-, Tar-
latankleider gereinigt u. appretirt. Alte schwarze
Schleier, Blonden zc. werden schnell neu auf-
gefärbt. Salon-Decken in Fillet, Guipure und Tüll
werden in schonendster Weise wie neu gereinigt,
auch wird Seide und Cachemire zur Reinigung
übernommen. Gereinigte Schleifen u. Morgen-
häubchen, Jabots zc. werden auf Wunsch gleich
wieder garnirt. Nach amerikanischem Verfahren
werden Straußfedern gebrannt u. gewaschen. Bil-
ligste Preisnotirung. **Wittendorf,**
*3.1. Birkel 8, porterre, Eingang Kronenstrasse.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweiß-**
blättern, die nie Flecken in den Taillen der Kleider
entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend
wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager
Herr Louis Volt, Posamentier.
Frankfurt a. Ober, im Juni 1884.

11.8. **Robert v. Stephani.**

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,
Umbhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-
flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Weber, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten
jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Emailirte Tafeln jeder Art, in
jeder Größe und beliebigen Form,
mit Namen, Titel, Geschäftsbezeich-
nung u. s. w. empfiehlt zu billigsten
Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen Fabrikaten werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt von

L. Bender, Kaiserstraße 132,
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes Lager von alldutschen Kachelöfen in allen Façonen und Heizarten; auch werden die Reparaturen und das Reinigen unter billiger Berechnung besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Evitalstraße 43.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Herren Architekten und Bauunternehmer macht ergebenst Unterzeichneter auf sein reichhaltiges Lager in Porzellan-Füllreguliröfen für Steinkohlen- und Holzfeuerung aufmerksam und ladet zur gefälligen Ansicht ein.

Gleichzeitig empfiehlt sich derselbe im Umsehen und Reinigen aller Arten Ofen sowie im Herd- und Kesselschneiden.

Achtungsvoll

J. J. Lutz, Hafnermeister,
Karlsruhe 9.

* 3.3.

Dominos,

darunter ganz neue für Herren und Damen, sowie andere hübsche Masken-Anzüge für Damen werden billigst verliehen; auch werden solche auf Bestellung stylgerecht angefertigt bei

F. Herrmann, Modes,

8.4. Waldstraße 22.

Anzeige.

* Heute früh Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste empfiehlt

W. Bär, zum Reichs-Abler.

Hôtel Stoffleth,

zum weißen Sären,

empfehlen zu den bevorstehenden Wintervergünstigungen, Hochzeiten etc. seine geräumigen, bestrenodirten Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.

Café Nowack

empfehlen

seine schönen Lokalitäten unter jeberzeitiger Verabreichung aller Arten kalter und warmer Speisen, reiner Weine und Freiherrlich von Selbened'schem

„Lagerexportbier“

Aufmerksame Bedienung. 2.1.

Ernst Mayer.

Die Wirthschaft zum Salmen, Ludwigplatz 55, früher Gröber, bleibt von Donnerstag an geschlossen. 2.2.

Statt besonderer Anzeige.

* Verwandte, Freunde und Bekannte benachrichtigen wir hiermit, daß unser liebes Söhnchen

Ludwig

im Alter von 4 Monaten und durch den Tod entrisen wurde.

Um stille Theilnahme bitten:

Louis Schade und Frau.

Karlsruhe, den 21. Januar 1885.

Verein Vandalia.

* Samstag Abend halb 9 Uhr Probe im Vereinslokal. Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Samstag den 24. Januar

zum grossen Maskenball

bleibt mein Salon bis 10 Uhr Nachts offen, was ich den betreffenden Masken, die sich mit falschen Verücken und Vätern versehen wollen, empfehle.

G. Puder, Hoftheaterfriseur,

2.1. Dammstraße 4, im Müller'schen Neubau.

Bauplätze!

Wir haben ein Terrain von 12 zusammenhängenden Bauplätzen zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig.

Preis der einzelnen Plätze zwischen 3000 und 8000 M.

Terrain zur Straßenherstellung wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Plätze eignen sich zu Geschäftsbetrieb und auch für Häuser zum Weinbewohnen.

Situationsplan und das Nähere auf dem

Karlsruher bautechnischen Bureau,

6.4. Carl-Friedrichstraße 6, 2. Stod.



Café Hunold

2.2. zum
Münchener Kindl.

Freitag Abend 8 Uhr

Großes Streich-Concert.

von der

Kapelle der Unteroffizierschule zu Ettlingen.

Café Hunold.

Nächsten Samstag Nacht bleibt mein Geschäft geöffnet und empfehle bei reichhaltiger Speisekarte ff. Weine, Münchener Bier, Cognac, Punsch, Kaffee u. s. w.

F. Hunold.

Reichstag!

Reichstag!

Wer sich über den Gang der interessanten Debatten genau orientiren will, der abonnire auf die

Neue Bad. Landes-Zeitung

3.1.

Mannheimer Anzeiger und Handelsblatt

welche durch Specialdienst mit Berlin täglich telegraphische und ausführliche Sitzungsberichte und kritische Besprechungen bringt. Abonnementspreis für die Monate

Februar und März nur M. 2.50 ohne Bestellgeld.

Bei Uebersendung der Postquittung täglich gratis und franco bis 1. Februar.

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

3.2. Den verehrlichen Herren Mitglieder, die sich in Folge unseres Circulars zur Betheiligung am Abendessen angemeldet haben, diene hiermit zur Nachricht, daß die Feier am

Sonntag den 25. d. M., Abends präcis 8 Uhr,

in unserm Vereinssaale

stattfindet. Die Einzeichnungsliste wird noch bis Samstag Abend im Lesezimmer des Vereins ausliegen.

Der Vorstand.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 24. Januar 1883, Abends 7^{1/2} Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

GROSSER MASKEN-BALL.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 800 M.,

entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:
an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenmasken im Gabenwerth von 450 M. (6 Herren- und 10 Damenpreise), ferner:
an die drei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend, im Geldbetrage von 200 M., 100 M. und 50 M.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den
drei vollständigen Regiments-Kapellen

- des
1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22 und 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung der Stabstrompeter Herren Möbius und Hofrau.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

	von Lachner.	von Moskau.
1. Marsch aus „Katharina Cornaro“		
2. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“	Nicolai.	20. „Franzose“ nach Motiven der Oper „Faust und Margarethe“
3. „Ein Scherz“, Potpourri	Riesler.	21. Finale des Singspiels: „Das Versprechen hinter'm Herd“
4. Polonaise: „500 000 Teufel“	Graben-Hoffmann.	22. Polka: „Con amore“
5. „Blumen der Luft“, Walzer	Gungl.	23. Festmarsch
6. Polka: „Das Tischerl auf dem i“ aus der Oper „Brin; Methusalem“		24. Champagner-Galopp
7. Ouverture zu „Das Volk, wie es weint und lacht“	Strauß.	25. Quadrille: „Amor am Bord“
8. „Franzose“ über lustige Studentenalieder	Conradi.	26. Lagenen-Walzer aus der Oper „Eine Nacht in Venedig“
9. Duett aus der Oper „Riololetto“	Herrmann.	27. Polka: Die Tauben von St. Marco aus „Eine Nacht in Venedig“
10. „Am Wörtcher See“, Kärntner-Walzer	Verdi.	28. „Franzose“ nach Motiven der Operette „Blaubart“
11. Gavatine aus der Oper „Der Bravo“	Kosbat.	29. Gemüthwecker-Walzer
12. Teufels-Quadrille	Mercadante.	30. Polka: „Sträuschen-Tour“
13. Potpourri aus der Posse „Die Mottenburger“	Strauß.	31. Touristen-Quadrille
14. „Die weiße Rose“, Polka-Mazurka	Bial.	32. Walzer: „Die Luftschwärmer“
15. Ouverture zum Ballet „Die glückliche Heimkehr“	Faust.	33. Polka-Mazurka: Die schöne Polin aus der Operette „Der Bettelstudent“
16. „Franzose“ nach Motiven der Oper „Carmen“	Gürtlich.	34. „Franzose“ über deutsche Volkslieder
17. „Willkommen!“ Gavette	Rijet.	35. „Lustig und lustig!“ Galopp
18. Laura-Walzer aus dem „Bettelstudent“	Kluf.	
	Milöder.	

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden Nummern von den vereinigten Dragoner- und Artillerie-Kapellen gespielt.

Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch bis Samstag Abends 6 Uhr zu haben bei:
Herrn Lederhändler **Knauf**, Kaiserstraße 61, Frau Friseur **Bieger** Wittwe, Friedrichsplatz 11,
" Kaufmann **Christ. Grimm**, Kaiserstraße 36, Herrn Kaufmann **Fr. Maisch**, Waldstraße 57,
" " **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, " " **Schwaab**, Amalienstraße 19,
" " **Bohl**, Kaiserstraße 144, " " **Bronner**, Wilhelmstraße 1.
" " **Eugen Dablemann**, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Eine Karte, welche am Ballabend an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 3 M.
Nummerirte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, bis zum Samstag den 24. Januar, Mittags 4 Uhr, ausgegeben.
Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskencostüm oder Ballanzug.

Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.
Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie um 6^{1/2} Uhr; der Zugang zu den Sälen ist durch den Restaurationsanbau der Festhalle vom Stadtgarten aus, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Eine Maskengarderobe befindet sich in dem Restaurationsanbau der Festhalle.
Das Garderobegeld ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garderobemarken zu erlegen.
Programme sind am Ballabend an der Kasse zu 10 Pf das Stück zu haben.
Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter werden folgende Anordnungen getroffen: Die Eintrittskarten sind mit Coupons versehen; die letzteren werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten, wegen die Karten selbst von dem Inhaber sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal eine Contrepartie verabsorgen zu lassen, da nur gegen deren Wiederabgabe der Rücktritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.